

Protokollauszug

aus der
25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 01.12.2021

öffentlich

**Top 7.23 Personalbedarfsanalyse
21/SVV/1099
geändert beschlossen**

Der **Hauptausschuss** gibt **keine Empfehlung** zu diesem Antrag ab, da eine neue Textfassung bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.12.2021 zwischen den Beteiligten abgestimmt werden soll.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, bringt dementsprechend eine neue Fassung vom 30.11.2021 ein, die anschließend zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Vorbereitung auf den Haushalt 2023/2024 folgende Entscheidungsgrundlagen zu schaffen:

- **Es sollen die bestehenden bzw. anstehenden Aufgaben der Verwaltung aufgezeigt werden, die bei einer optimalen Stellenbesetzungsquote bis Ende 2024 nicht bzw. nur unzureichend erfüllt werden können.**
- **Die Gründe für die nicht leistbare Aufgabenerfüllung sollen benannt werden und unterschieden werden nach:**
 - **fehlenden Stellen,**
 - **fehlenden Stellenbesetzungen und**
 - **anderen Gründen für die fehlenden Kapazitäten.**
- **Es sind Maßnahmen zu prüfen, wie die Aufgabenerfüllung bis Ende 2024 durch gesamtstädtische Umschichtungen in der Personalausstattung oder andere Lösungen für die Schaffung notwendiger Kapazitäten optimiert werden kann.**

Diese Entscheidungsgrundlagen sind der Stadtverordnetenversammlung bis Juni 2022 vorzulegen.